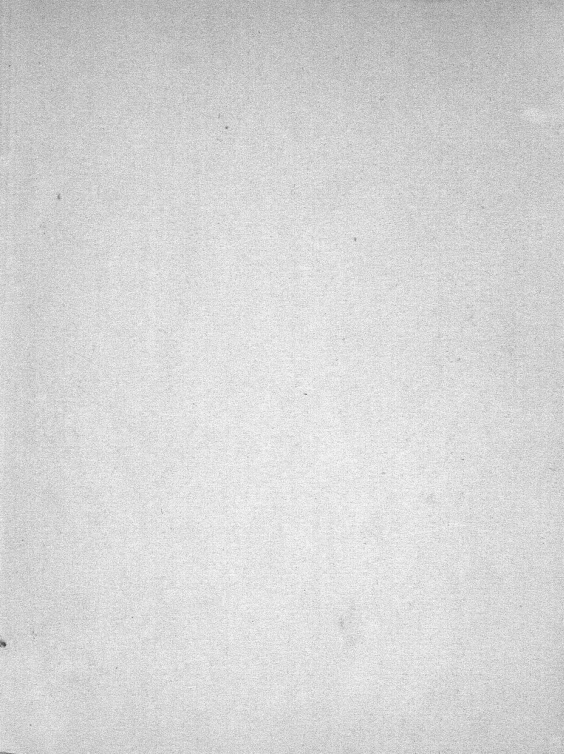
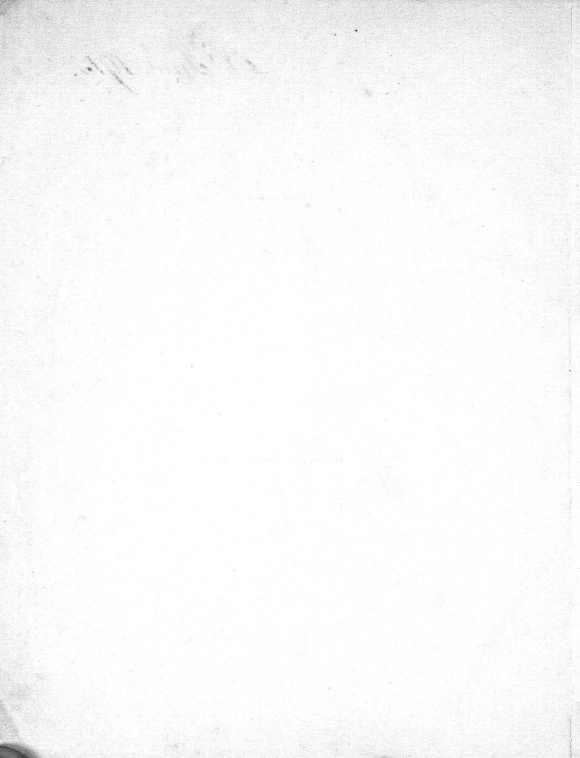


1915.I. Lemberg's  
Denkwürdigkeiten  
verfasst...XIXw



1.  
N<sup>o</sup> Inw. 1915.

Wappesht und yngirfuat  
Lom, Svitt. Lombayn  
Wappeshten Comissair  
Fruenz Ludwig Linn.

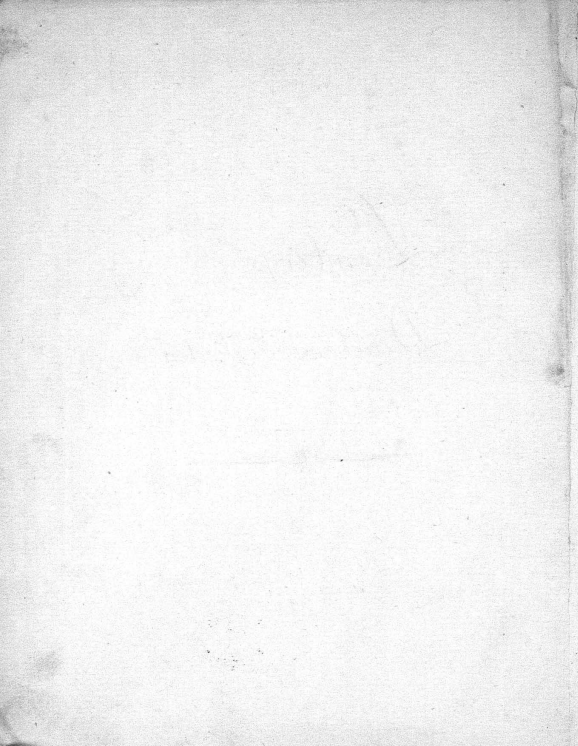


1.

Lembergs

Denkwürdigkeiten.





N<sup>o</sup> 1.

Is sin Aufsicht des alten Kutschhaus-Gebäudes an  
der südlichen Front so wie es noch im Jahre 1748 voll-  
kommen bestanden hat.

Am 19<sup>ten</sup> July 1826, ist der Garten, als die bestanden  
Gärten der Stadt Lemberg neu angelegt, und die ersten  
Pflanzten sind die verschiedenartigen Geynerstauden der-  
gattung worden.

Der Pflanztag der Gärten ist um 6 Uhr 35 Minut. Nach-  
mittag erfolgt.

## Charade.

Das 1<sup>te</sup> ist der Garten der bündel Garten,  
Das 2<sup>te</sup> befindet sich in jeder Stadt.  
Das Pflanzten aber den dem Garten,  
Macht die Gänge schlängel Garten.

1.915





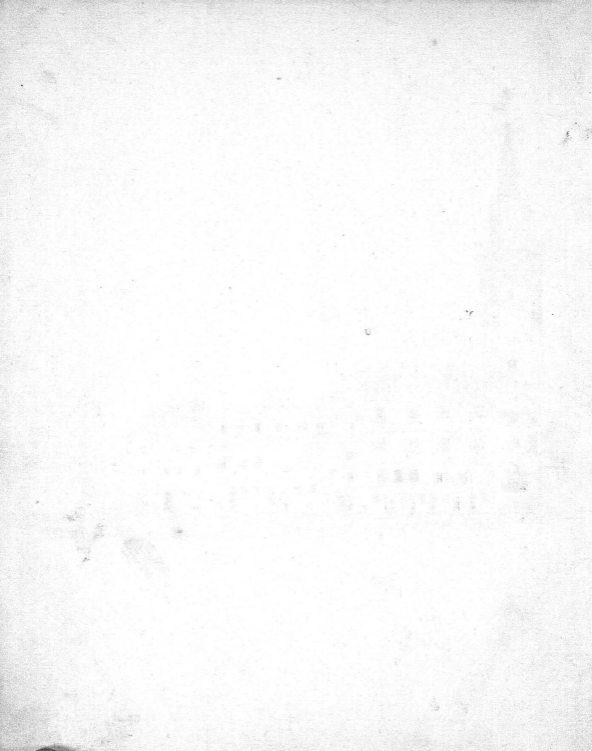
2101 .

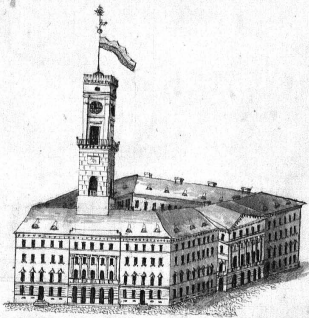


N<sup>ro</sup> 1

4



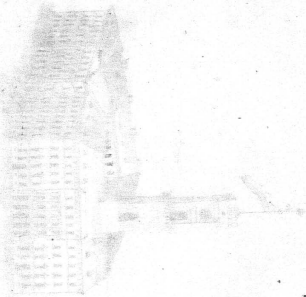




Rathhaus in Lemberg, anno 1862.

Linn

1875



281  
H. J. ...

N<sup>ro</sup> 2.

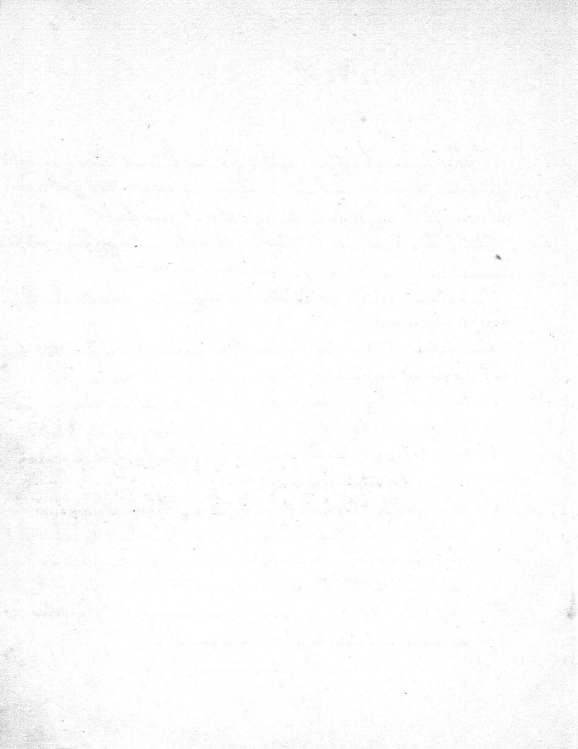
Das neue Kuppel, welches mit dem Turm im Jahr 1828 zu bauen begonnen, und mit dem Turm im Jahr 1835 vollendet worden, ist ein westlich und südlich Front zugewandt.

Am 2<sup>ten</sup> November 1848 ist das Gebäude mit dem Turm abgebrannt, und zwar aus Folge des Bombardements.

Neuaufbau des 2<sup>ten</sup> Theils ist das Gebäude ganz neu gebaut, und dem des Turms Kuppel einverleibt.

Im Jahr 1849 ist die Restauration begonnen, im Jahr 1851 beendet, und hierbei mehrere Aenderungen bewirkt worden.

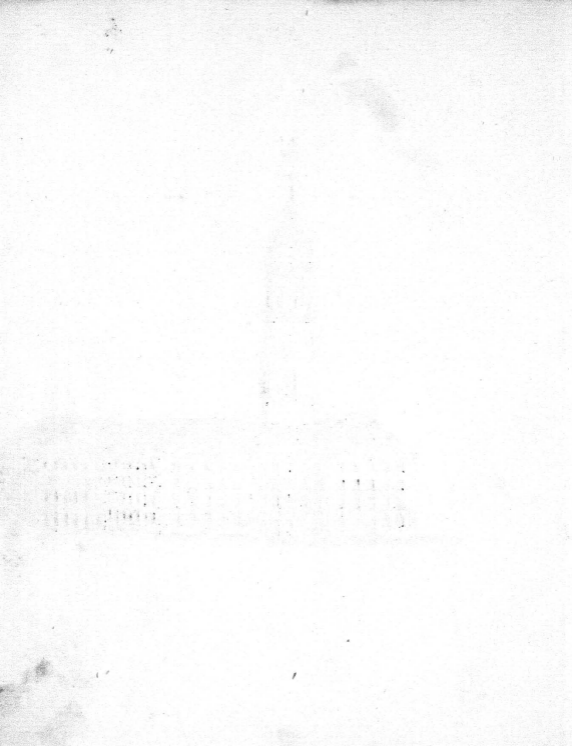
- a. Durch den Kuppel am Turm neue Zimmer, als die neuen das Pflanzwerk, sind auf die Säulen = Observation sitzen gestellt.
- b. Ein Atelier, an der südlichen, östlichen und südlichen Front sind in Frontgängen einverleibt.
- c. Der große Kaufmanns = Saal, welcher die Decoration mit dem Kaiser Maximilian = Bilden, Karyatiden Stucatur = Arbeiten kaufte, die auf die Moeblierung sollendat war, für ein bei 17.000 fl. Kosten darüber geht waren, ist ein Stück der Klamm geworden, wird nunmehr mit Tapeten dekoriert, und der Saal ist bloß mit gemalt.



N<sup>o</sup> 2.

7







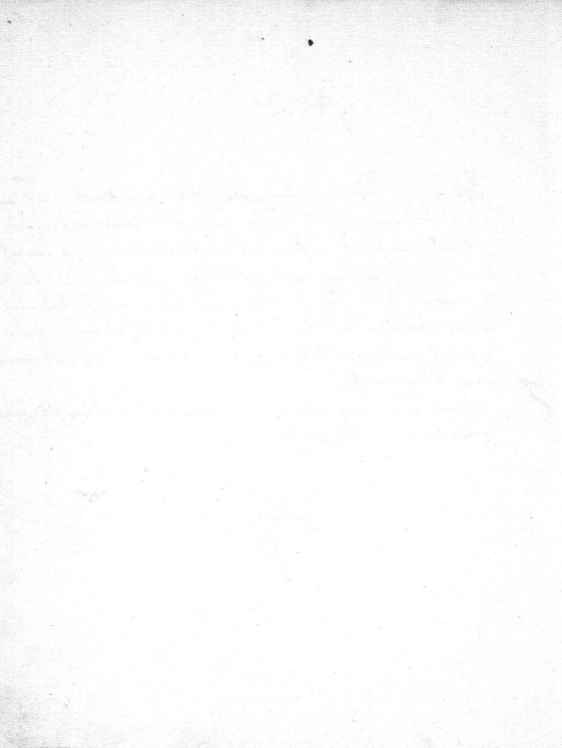
N<sup>ro</sup> 3.

Ist mir mit Wein versehen gearbeitetes Leinwand, was zu  
dem ad N<sup>o</sup> 1 demnachhalten Güten in der 5<sup>ten</sup> Höhe bestanden.

Dieser weisse Leinwand noch unbekannt ist, fürwahr Sie sel-  
tenen Stoffe fürwahrer ungleiches Weinung, ist mirs Gutes in den  
Lug auf die Holländer des Gumbrecht, was für in 3<sup>ten</sup> Mässa  
mit im letzten mittelst Zwergs arbeiten sollhaft, und zu Ende  
gabrecht worden ist. Einmal gabme die Leinwand "dief des neuen  
yren Negeonheit."

Einmal Wein war nöthlich ungenügend und ist durch den Absatz  
gestählt, so wie die Zinsung derselben.

---



A.



B.



100-10

A



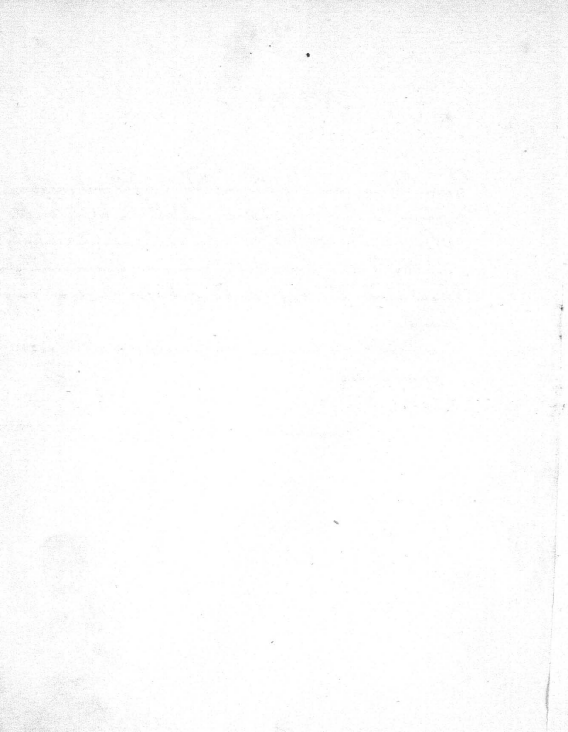
B



N<sup>ro</sup> 4.

Zwei Nina, von der Lünge 1 Pfund Gold mit aufgaben  
 besinnung gottliche Luffgaben, aufpilt die Stüpfkraft.  
 "Wissen Hans Bleker, auf der das Lünge = (in letztem Dylde  
 unauktuell) anno Domini 1491, was ein Fünne wofliffes  
 Lunt in der 2<sup>ten</sup> - Höhe zu die gottliche Lünge neu  
 bewist.  
 Ist zur Anbauung der Stüpfkraft der St. Lärer  
 darwärt.

---





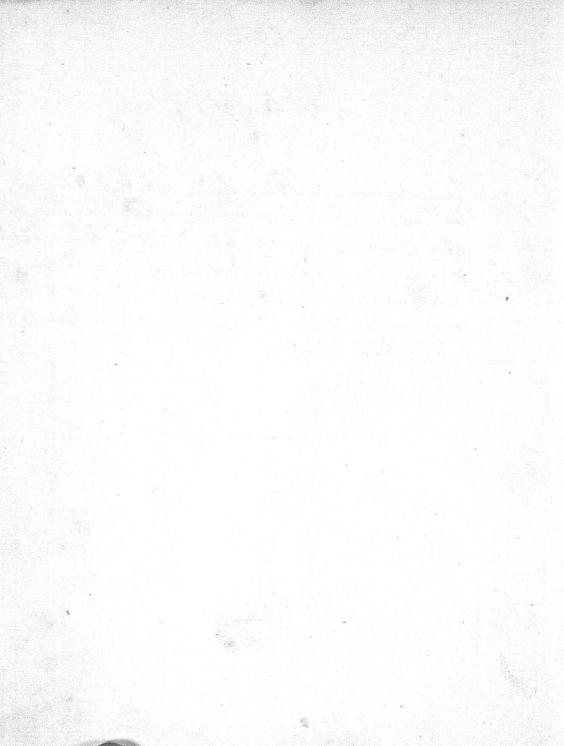
Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible due to the quality of the scan and the nature of the bleed-through. It appears to be organized into several lines, possibly representing a list or a series of entries.



N<sup>ro</sup> 5. a, b

Zwei Figuren in ein Niss Kücken zu Kücken darstellt,  
 des Pimbils, - die Maxen und Spannweite - waren von  
 alten Kücken von der Pflanze gänzlich ihre Formen haben.  
 In der alten goldigen Zeit sind die 8 Fuß hohe Postament  
 aufgestellt, während die selbst die Deliquenten des Staats  
 analysen, sind jedoch die selbst mit dem Pflanze, oder  
 mit der Kunst besetzt.

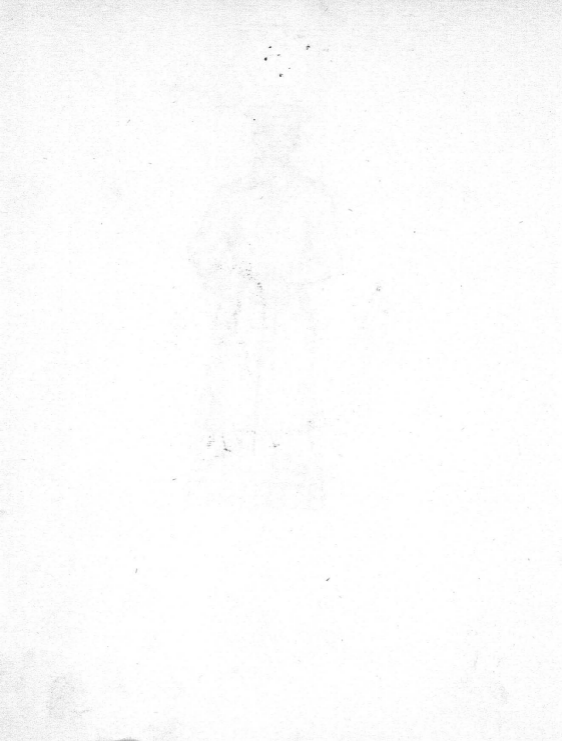
---



N<sup>o</sup> 5<sub>a</sub>

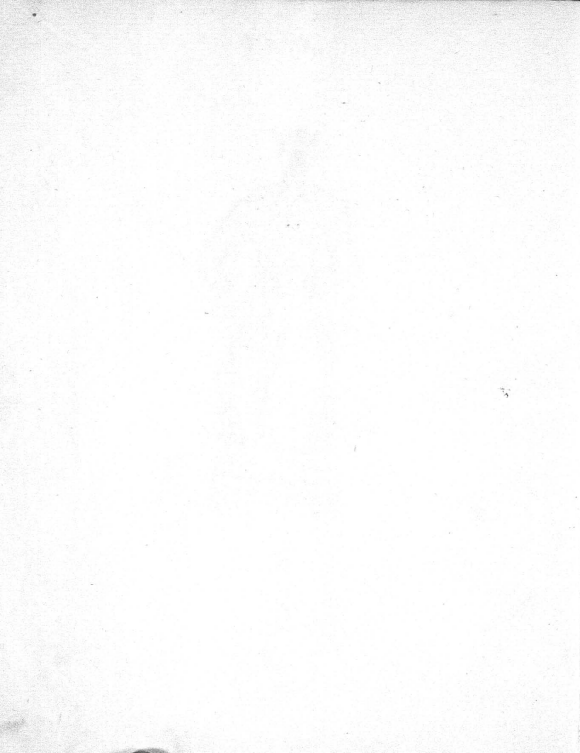
13.





N<sup>ro</sup> 5. 6

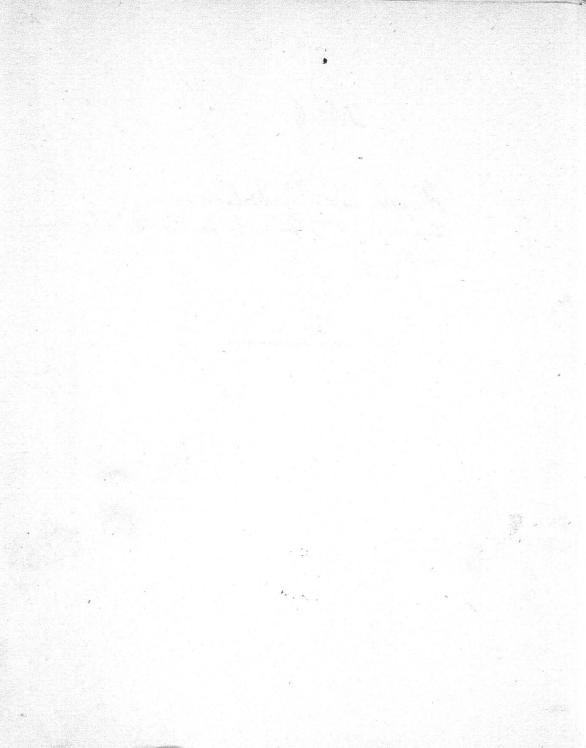




N<sup>ro</sup> 6.

Wappe der Stadt Lemberg.  
 Hier in der 5<sup>ten</sup> Ausgabe zu der Offizin vorge-  
 bracht.

---





N<sup>o</sup> 6

16.



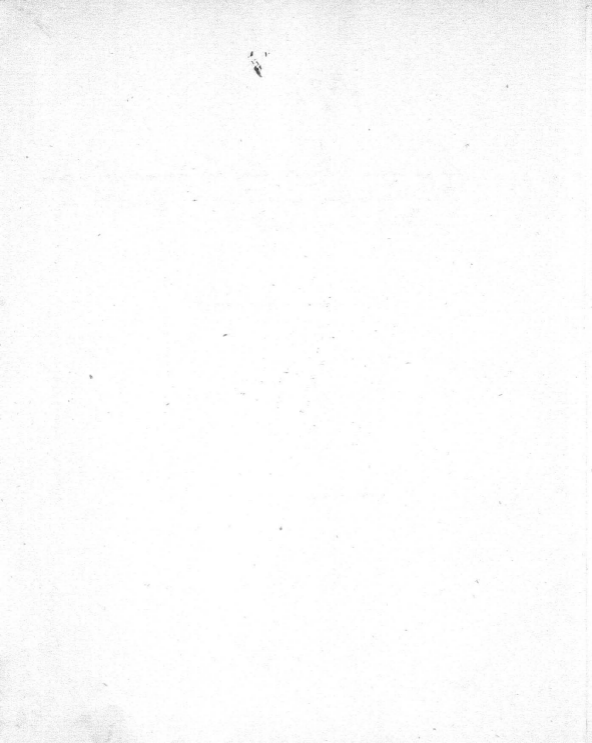


17

N<sup>ro</sup> 7.

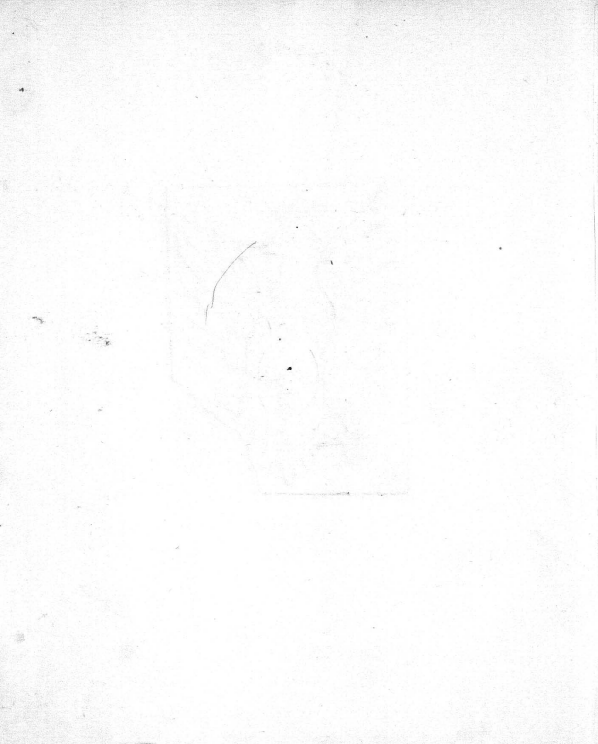
Ein goldenes Wapen nach dem Gemeinrecht zum  
April abzugeben, was in der O-<sup>den</sup> Gemeinrecht  
der Dinstage angegeben.

---



$\sqrt{x^2 - y}$





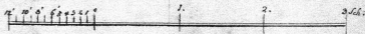
N<sup>ro</sup> 8.

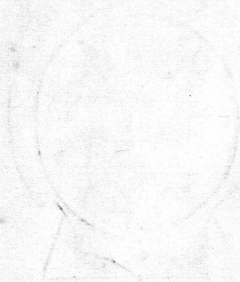
Ein antiques Löwe über 8 Fuß hoch war wie aus dem  
Silber N<sup>ro</sup> 1, zu erfahen ist an dem südlichen Eingange des  
Kathedralen hinter der Mitte und ein 8 Fuß hoher Postament  
bestanden.







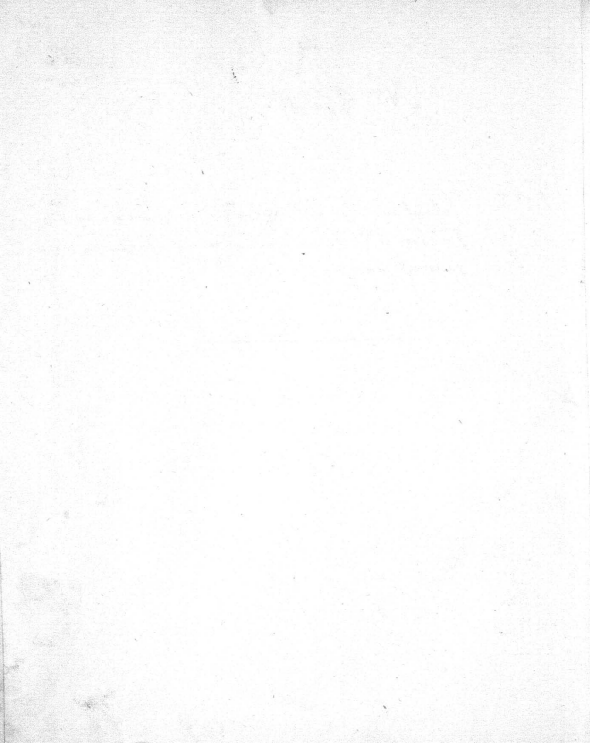


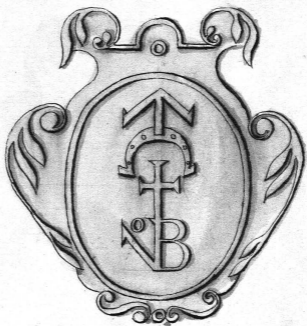


N<sup>ro</sup> 9 und 10.

Folgt endlich 2 Hexameter, welche in der  
1<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup> Zeile des alten Buchstabs an  
gebracht waren.

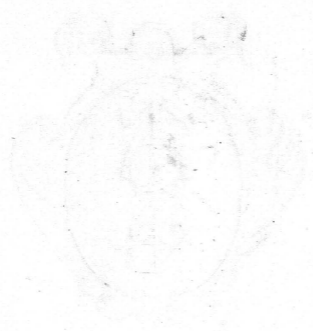
---



N<sup>ro</sup> 9

Boim.

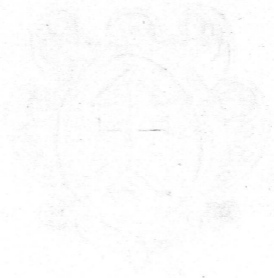
100



N<sup>o</sup> 10.



Syt.

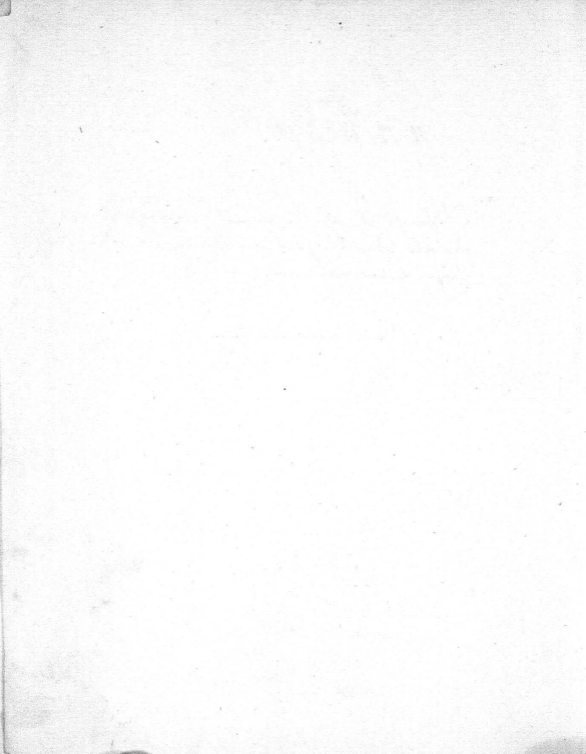




N<sup>ro</sup>  
11, 12, 13 und 14.

Stipendium fidejunctum Löwen, mit Pflanzungsbäumen  
 in der Gegend von Lüttich von Lüttich das alte Recht  
 freies Anrecht werden.

---



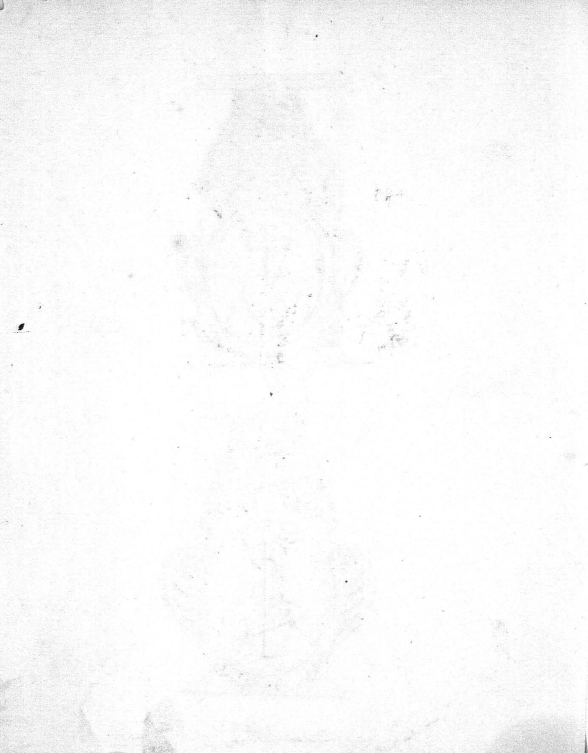


discerner

12.



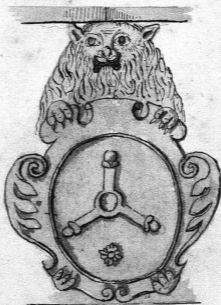
discerner



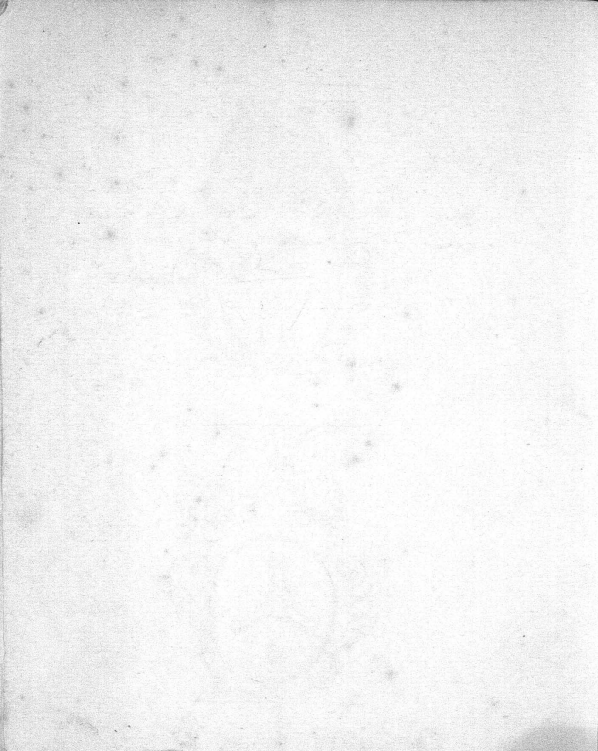


Tales  
Gomanski

14.



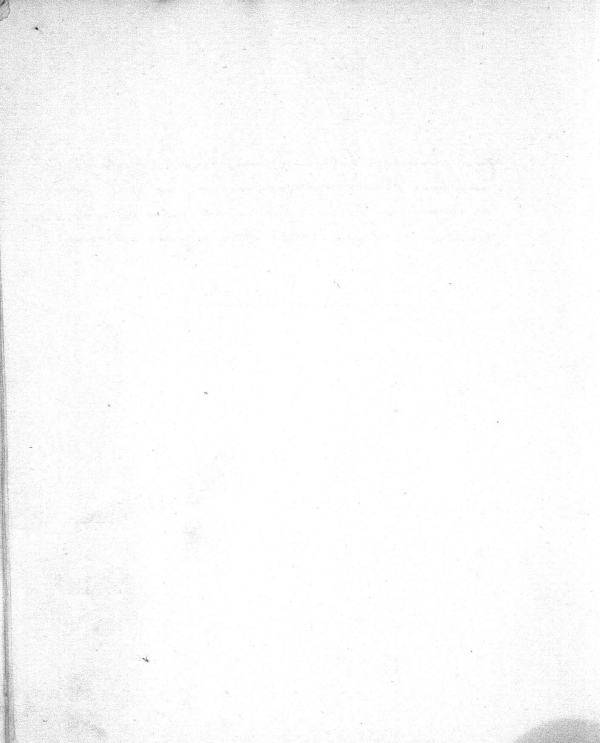
Seals - Hollander



N<sup>o</sup> 15.

Ein schwarzes Tafel mit eingesetzter Aufschrift, aus  
 nachheren Kundenzinnung. Sie an der Mauer  
 im janzeligen Palten Dyrmenen vis a vis der Lin-  
 desat in der Stanislawower Gasse, eingemauert war.

---





N<sup>o</sup> 15.

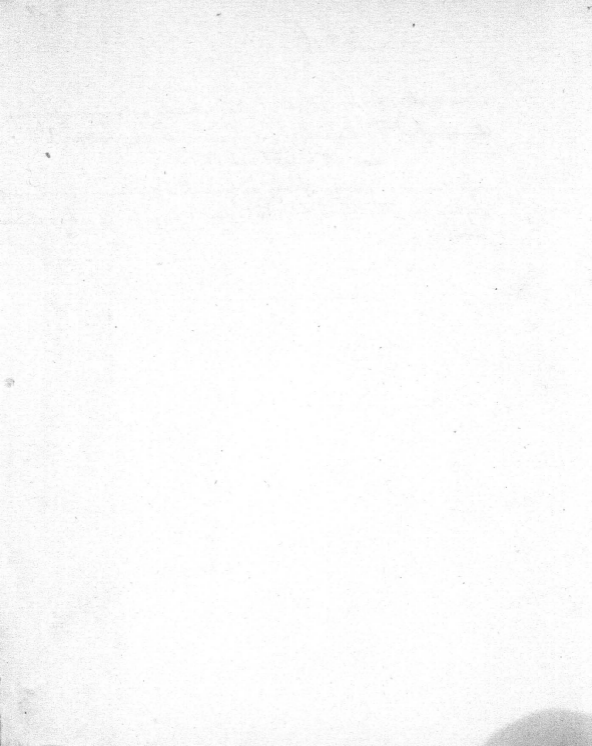
A<sup>o</sup> 1726 DIE 29  
Aprilis FORTIFIKACYA  
MUYU tego PRZESWIT  
NEY ZIEMI LWOWSKIEY  
Z Podatku SZLĘZNEG:



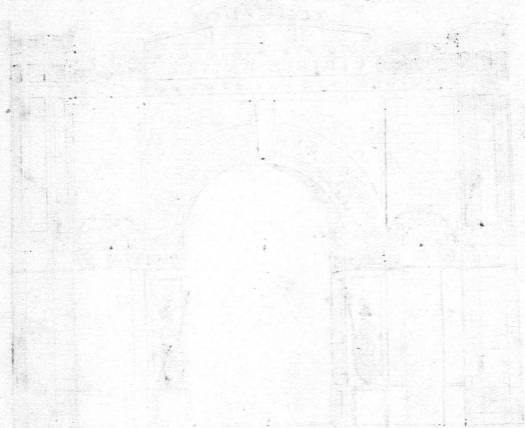
Triumphe-eforte, auf Stulß der Gefangenenliste mit  
 Aufbruch mit P. Majorat des Kaisers Franz Joseph I<sup>ter</sup>  
 am 16<sup>ten</sup> October 1851.

auf dem Ferdinands Platz aufgeführt worden, und nach  
 dem am 20<sup>ten</sup> October 51, am 4 Tage auf abgeordnet  
 waren.

---







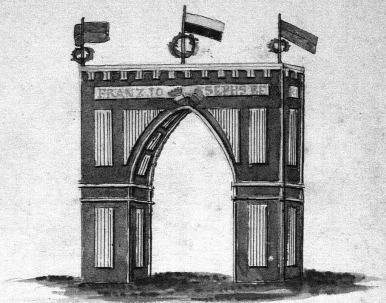


und von der fernwunderlichen Last hinweg werden.

Die vollendetste Willkür wurde durch 21 Fässer Pfeffer  
und Abkündigung von Koldo-lygma bekannt gemacht.

---

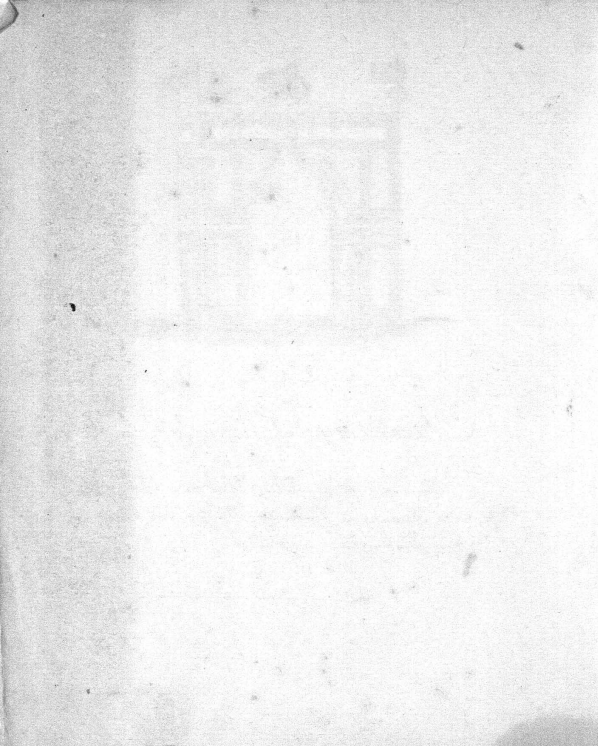




## Sandbergs-Ehrenspforte.

An der südlichen Aufsehung von Aulungau  
 Das Gmünd mit Fermannen, die die Wälder  
 mit Lärchen über den Hüften.

---



N<sup>ro</sup> 18.

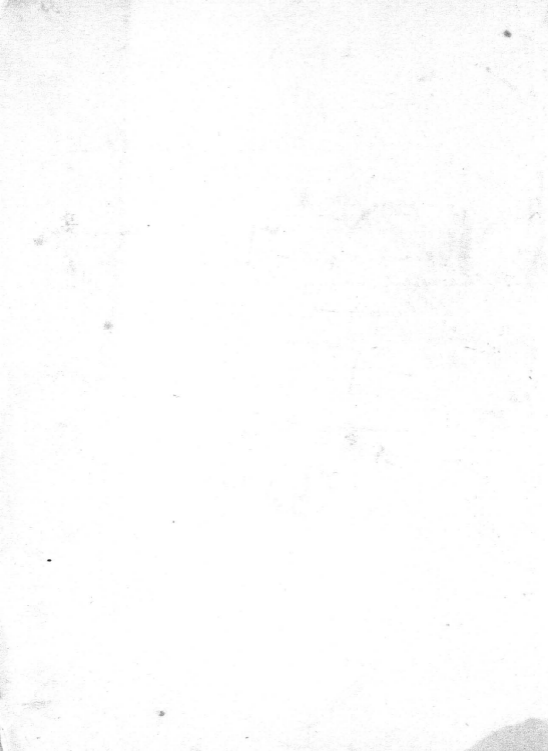
Laski:ki: Universitäts und Bibliothek Gebäude

vom 2<sup>ten</sup> November 1878 abgenommen.

Es im Jahre 1851 durch die allerböhmische kaiserliche  
 Befehlshaber, dem kaiserlichen Kellner-Kammer,  
 zur Verfügung eines rath: National Institute  
 übertragen worden.

Leut Situations Plana wird allin den et bei B rina  
 Geßte eröffnet worden, die nunmehr in kaiserliche Bibli:  
 othek in dem rath: Kellner-Kammer, und den  
 dem Institute Gebäude abgenommen wird.



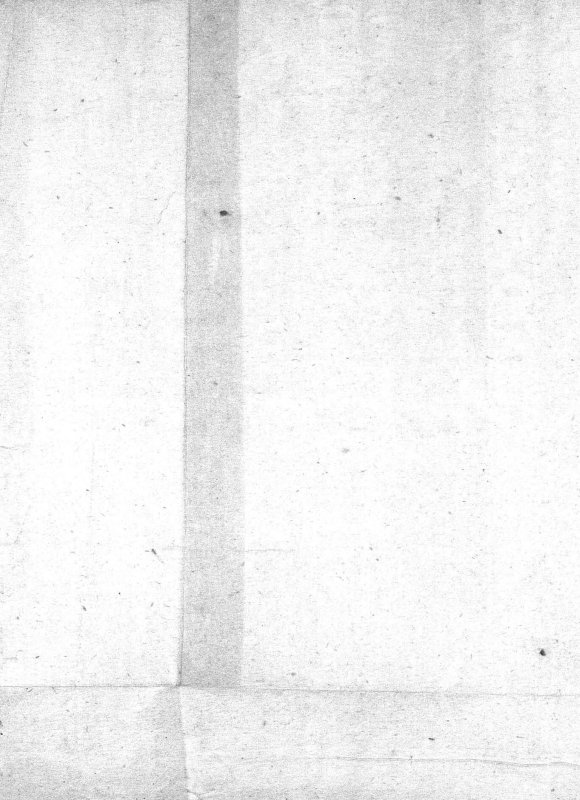


Tytuł Wierzy Lwowickiej dawney.

Meister Hans Blecher Archib des Bau, etc. &c.  
Anno. Dni. 1491. —

Wiera ta dnia 14-go Julij, Roku 1820. ogo-  
dzinie, w pot do siódmey wiczerem, maigc Rysz  
knaene, przez rozdawienie fi tych Rysz, rozwali-  
ta fi, przy ciekem i pogodnym powietrku, za-  
biwszy soba Ludki, osiem; to jest; —

Grenadyron . . . . .	2.
Ingbaron . . . . .	2.
Kelner stratem. . . . .	2.
Staga Dwidufyckiego. . . . .	1.
Ingbarra córka . . . . .	1.
<hr/>	
Łyżki kich . . . . .	8.



Napis górny Janu Ratusza lwowskiego w ptaszkorzebie.

Meister Hans Beyer an heb des bau

Meister Hans Beyer an heb des bau

Napis dolny <sup>Janu</sup> Ratusza lwowskiego w ptaszkorzebie

Anno domi. M. CCCC. Nonam. Prio.

Anno. domi. M. CCCC. Nonam. Prio.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17

60-102 Poznań

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82